





Auf dem Schulweg müsst ihr gut auf euch aufpassen.
Denn euch soll auf den Straßen nichts Schlimmes passieren.
Auf den Straßen seid ihr nicht allein.

- *Wer ist noch unterwegs?*
- *Wen seht ihr?*

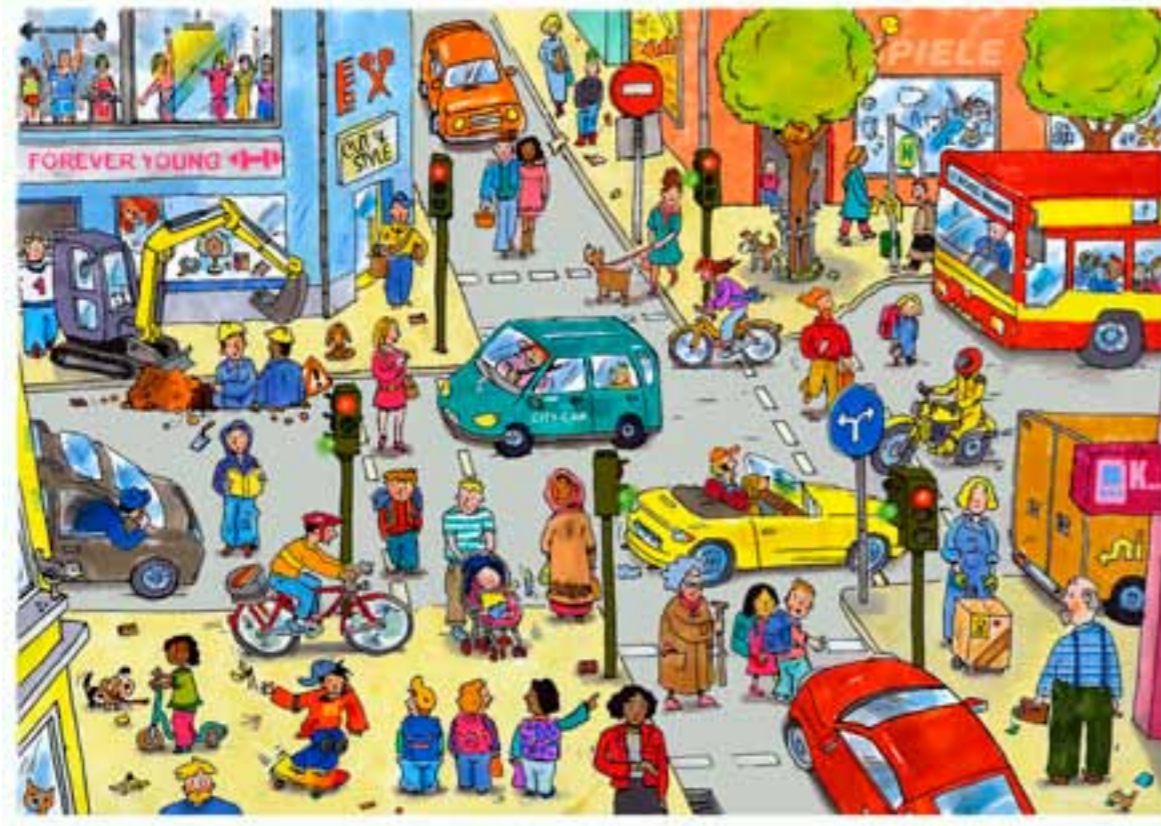
(Schüler benennen andere Verkehrsteilnehmer)

Wenn ihr zu Fuß zur Schule gehen wollt, müsst ihr vieles können.

- Ihr müsst fit sein.
- Ihr müsst gut sehen und beobachten können.
- Ihr müsst gut hören können.
- Ihr müsst die Regeln für Fußgänger kennen.

Das wollen wir miteinander üben.





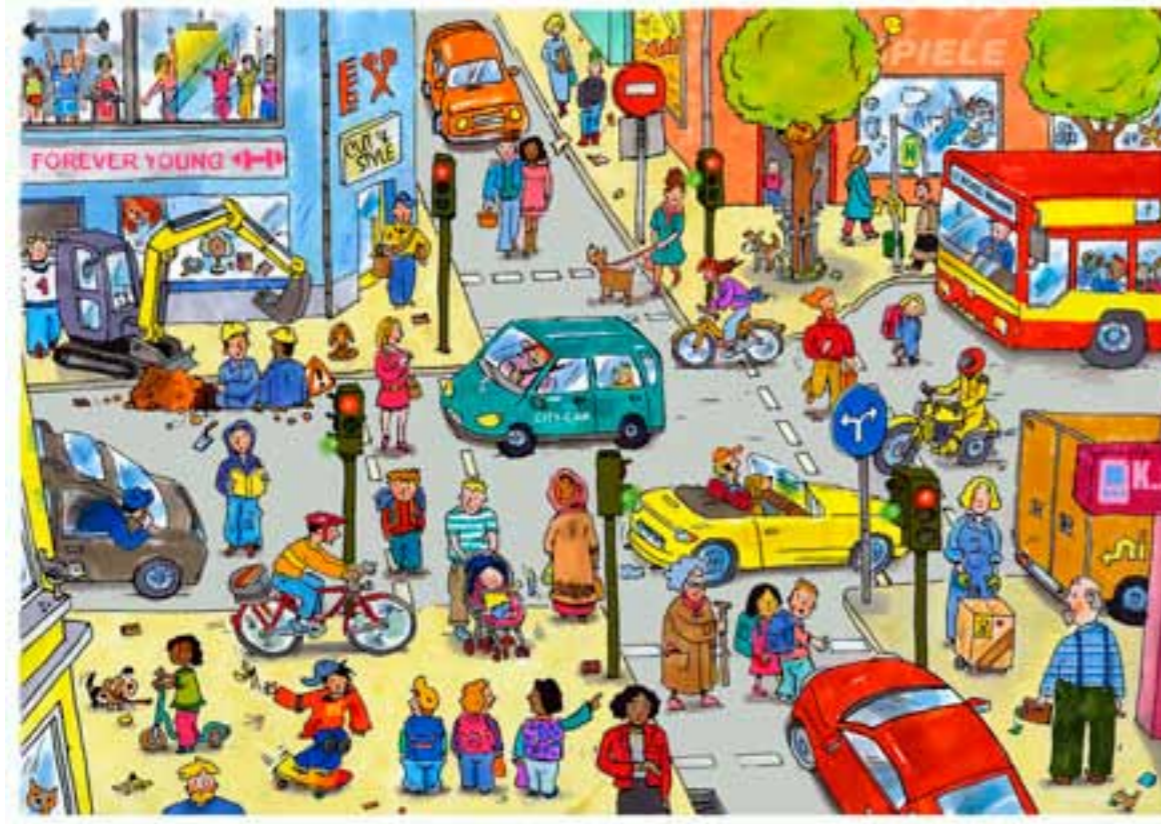
Hier seht ihr Kinder auf ihrem Schulweg.
Sie stehen an einer Kreuzung.
Sie beobachten genau.
Beobachtet ihr auch genau!

Was ist da los?

(Kinder benennen alle Situationen auf der Straße und den Gehwegen)

Wer muss wen genau beobachten?





Es ist also wichtig, genau hinzusehen.

Aber genauso wichtig ist es, **GESEHEN** zu werden.

Wer muss aufpassen von anderen gesehen zu werden?

(Szene für Szene durchgehen)

Wie könnt ihr sicher sein, dass ein Autofahrer euch gesehen hat?

(Blickkontakt, Handzeichen)





Was meint ihr?

Welche Kinder werden leichter gesehen?

(Kinder benennen die gut sichtbar gekleideten Schüler)

Und warum?

(Sicherheitskragen auffällig, leuchtet auch im Dunkeln)

(Blickkontakt, Handzeichen)



Seht ihr die Schulkinder?

Was machen sie gerade?

(Schülerantwort: Sie erzählen sich etwas/sie hören ...)

Ja, sie reden und hören sich zu.

Aber gleichzeitig müssen sie auch auf den Verkehr hören.

Bei nachfolgenden Fragen Schüler immer antworten lassen

Wisst ihr es?

- Wer hupt da und warum?
- Warum klingelt der Radfahrer?
- Welches Auto macht welche Geräusche?

Macht es mal vor.

- Haben die Kinder etwas nicht gemerkt?
- Was ist mit dem Motorrad?





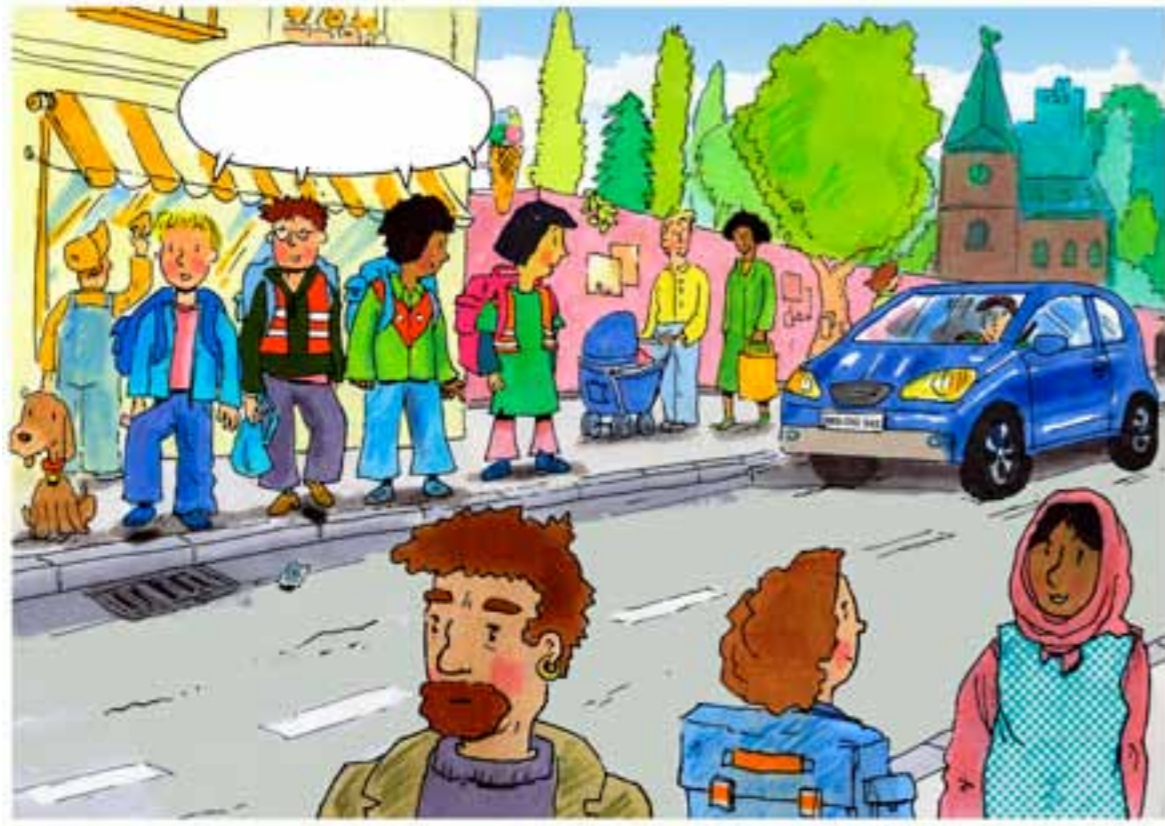
Geht nie an einer gefährlichen, viel befahrenen Straße entlang.

Das macht überhaupt keinen Spaß.

Es ist laut und sehr gefährlich.

Überquert nie ohne Erwachsene eine gefährliche Kreuzung ohne Fußgänger-Überweg!





Ihr müsst an der Bordstein-Kante aufpassen!

Beim Überqueren der Fahrbahn sprecht ihr euch vor: „**Fuß, bleib steh'n!**“

Augen, schaut genau“

Dabei stampft ihr zuerst mit dem Fuß auf.

Stellt euch mal alle. Wir üben das sofort einmal.

(alle gemeinsam: Fuß! Bleib! Steh'n!)

Das klappt ja schon gut.

Dann sprecht ihr: **Augen, schaut genau!**

Wenn ihr steht, könnt ihr genau überprüfen:

Ist die Straße frei oder müsst ihr Autos vorbeilassen?

Dazu müsst ihr sagen:

Erst links schauen („Augen,“)

dann rechts schauen („schaut“)

und dann noch einmal zur Sicherheit links überprüfen und rechts

überprüfen! („ge-nau!“)

Das machen wir auch einmal zusammen.

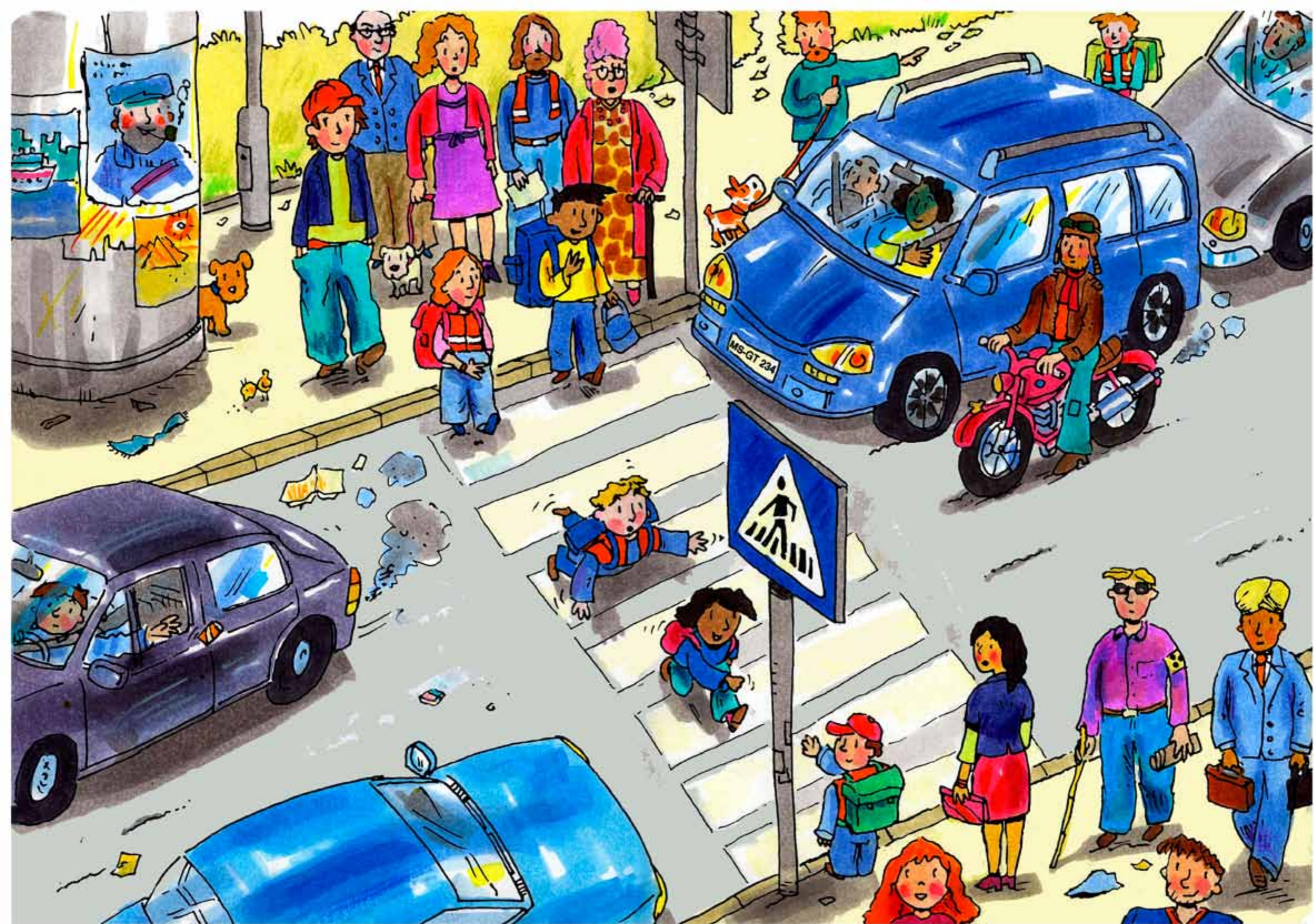
Erst links schauen: *Was seht ihr?*

(Sitznachbarn/ Klassenwand, Bilder, Fenster, Tafel ...)

Dann rechts schauen: *Was seht ihr dort? (...)*

Und jetzt noch einmal zur Sicherheit links überprüfen: *Ist etwas anders?*

Und rechts: *Hat sich etwas verändert?*





Autos müssen am Zebrastreifen anhalten.

Sie müssen die Fußgänger in Ruhe über die Straße gehen lassen.

Denn ihr könnt ja schließlich nicht über die Straße fliegen.

Aber nicht alle Autos halten an. Manche sehen gar nicht, dass ihr über die Straße gehen wollt. Manche fahren zu schnell und können nicht mehr bremsen.

Bleibt am Bordstein stehen und sagt den Merksatz:

Fuß, bleib steh'n! Augen, schaut genau!

(Gemeinsam wiederholen)

Beobachtet genau, ob ihr sicher über den Zebrastreifen gehen könnt.

Manche Autofahrer geben euch ein Handzeichen und gucken euch an.

Das bedeutet, dass sie euch gesehen haben und ihr gehen könnt.

Und: Rennen ist beim Überqueren der Straße immer verboten.

Warum?

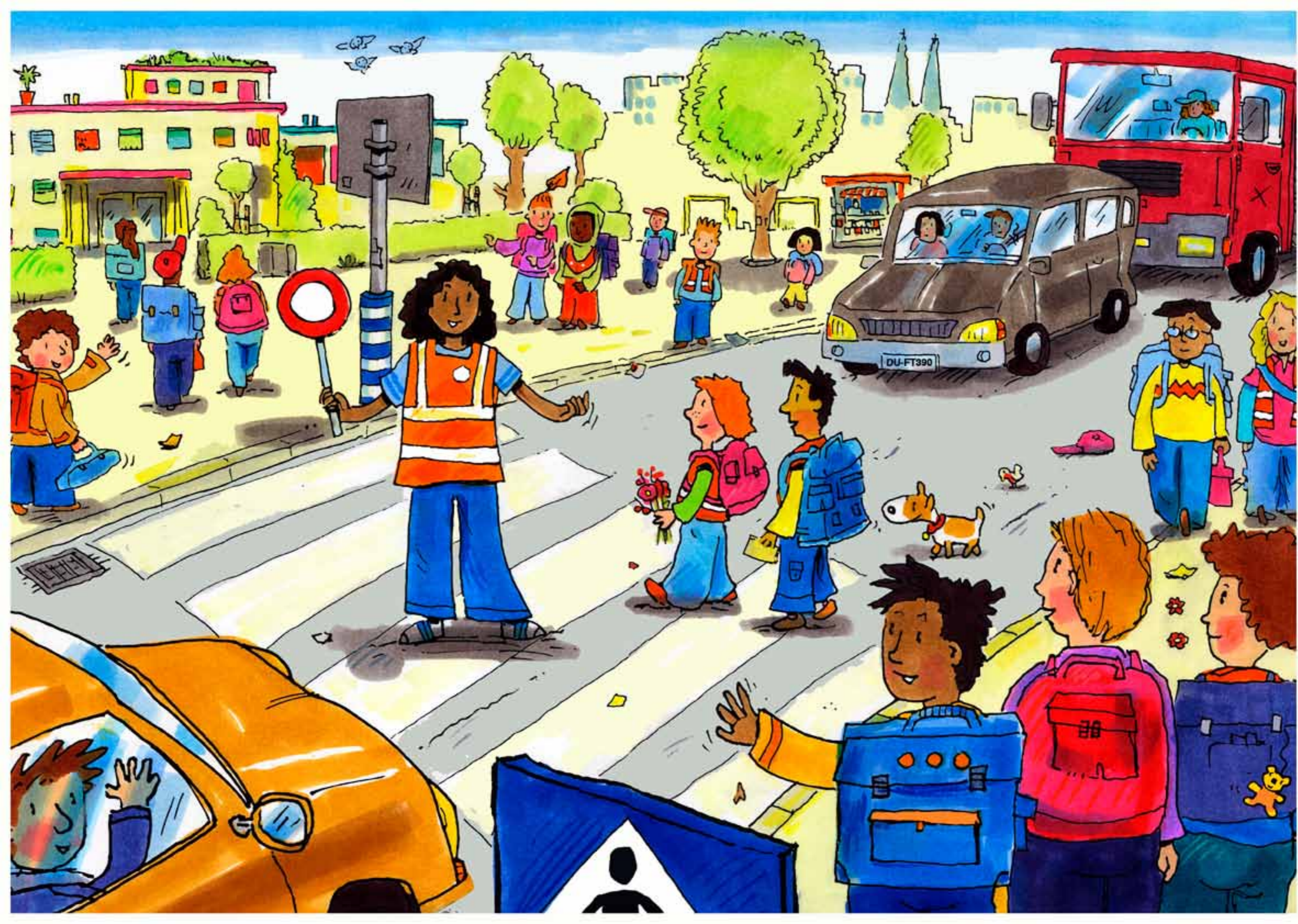
(Gefahr zu stolpern, zu fallen, sich zu verletzen.)

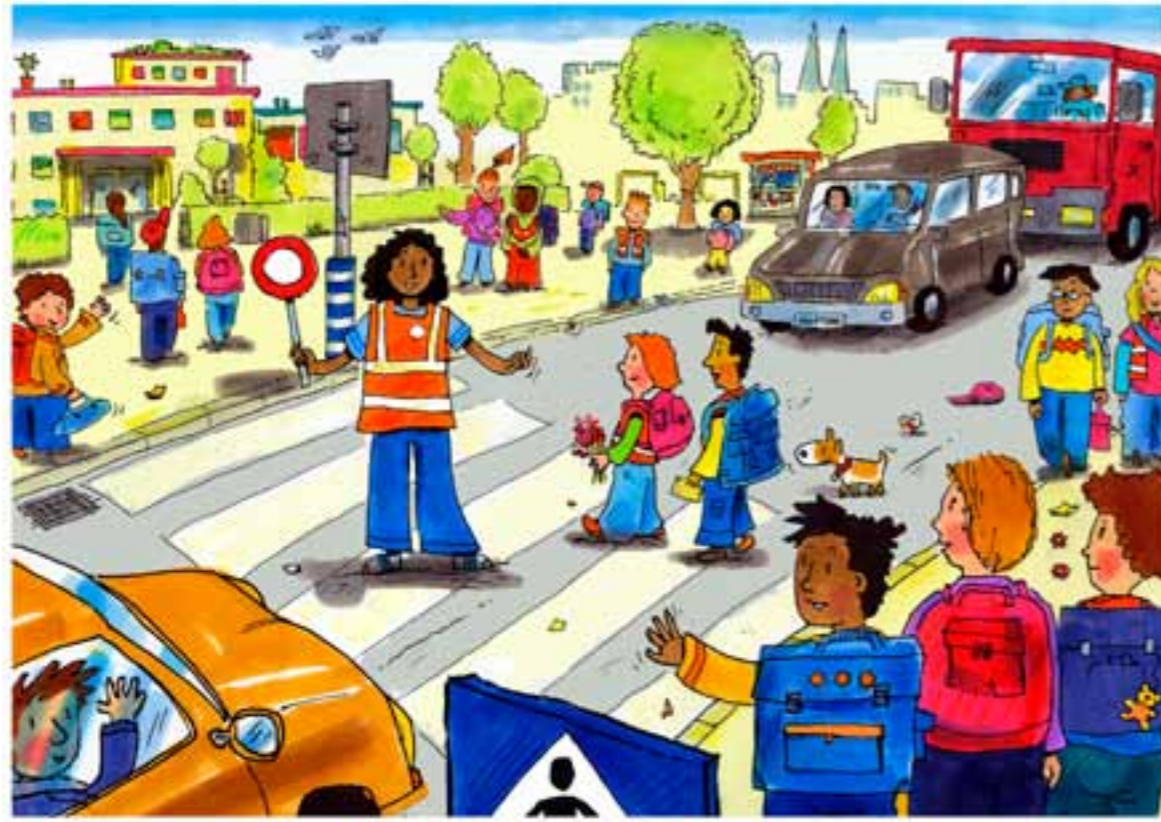
Denn beim Laufen könnt ihr stolpern und hinfallen.

Und das mitten auf der Straße!!!

Das ist viel zu gefährlich!“







An schwierigen Stellen auf eurem Schulweg stehen manchmal Schülerlotsen. *Wer geht bei Schülerlotsen über eine Straße? Was haben die Schülerlotsen an und was halten sie in der Hand?* (Reflektierende Kleidung/rote Handkelle)

Die Schülerlotsen sind die Chefs an der Kreuzung. Sie kennen sich gut aus und halten den Verkehr für euch an. Dann stellen sie sich mitten auf die Straße und halten ihre Kelle hoch.

Macht das mal vor.

Autofahrer müssen jetzt anhalten und warten, bis ihr die Straße überquert habt. Ihr dürft aber nicht einfach alleine loslaufen. Ihr wartet, bis der Schülerlotse euch Bescheid sagt und auf euch aufpasst.





Manchmal geht es gar nicht anders.

Dann müsst ihr zwischen Autos über die Straße gehen.

Denn es gibt keinen Zebrastreifen und keine Überquerungshilfe. Dazu müsst ihr aber echte Sicherheitsprofis sein!!!

Macht es so: Stellt euch zwischen zwei Autos.

Guckt in die Autos rein: Vielleicht sitzt ein Autofahrer darin und will gerade losfahren???

Dann geht schnell wieder auf den Gehweg zurück.

Sind die Autos leer, geht ihr bis zu den Kanten der Autos vor – nicht einen Schritt weiter.

Legt eure Hände auf die Autos und streckt nur euren Kopf hervor.

Jetzt könnt ihr die Straße gut überblicken,
ob sie frei ist oder ihr warten müsst.

Wartet, bis sie von beiden Seiten ganz frei ist, auch wenn es etwas dauert.

Dann geht ihr gerade über die Straße ohne zu rennen.





Geht in einer Gruppe von Mitschülern.

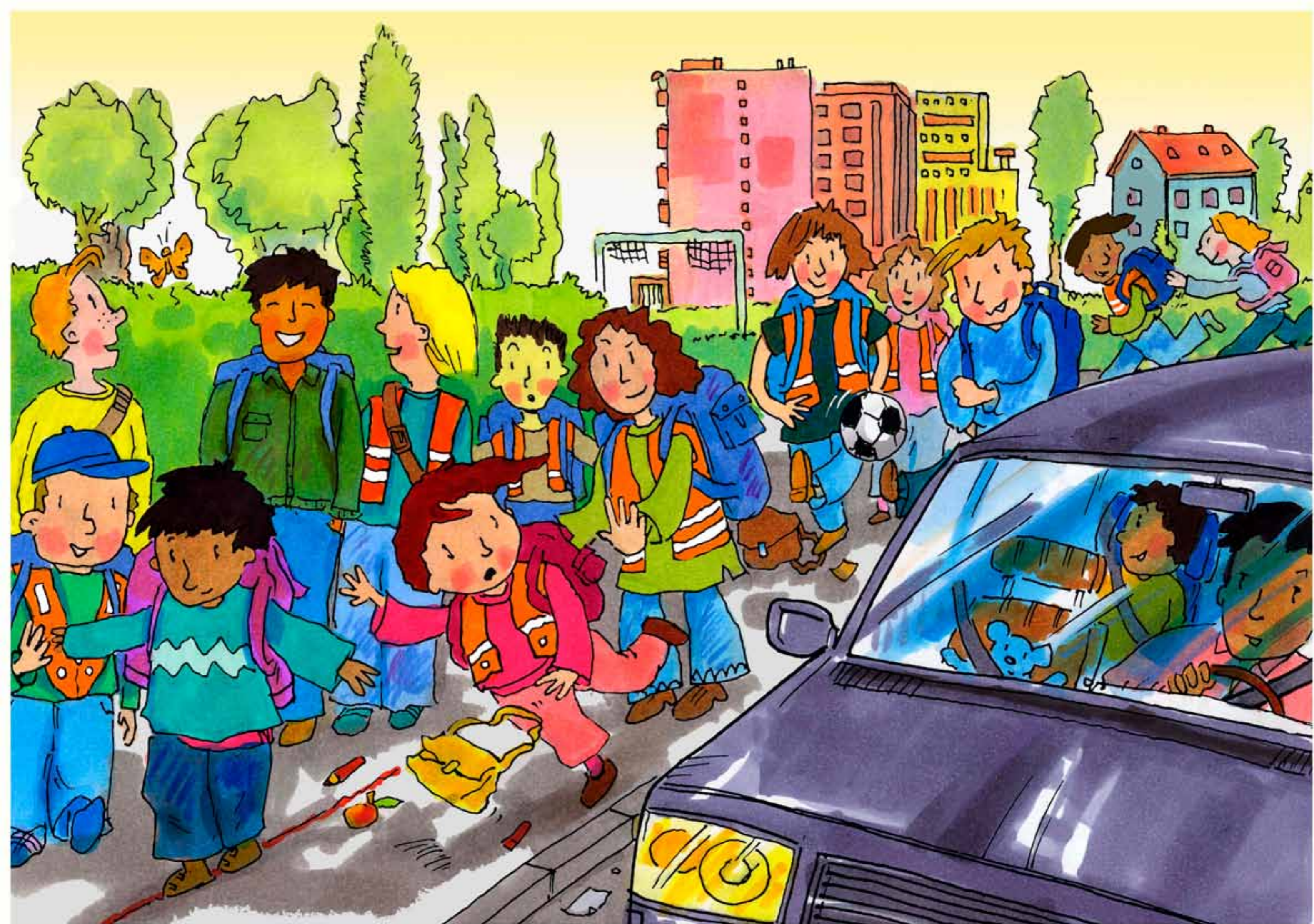
Das ist am schönsten.

Alle können aufeinander aufpassen.

Wer von euch wohnt nah beieinander?

Wer könnte wen abholen?

*Wer könnte mit einem Erstklässler den Schulweg gehen
und ihn dabei unterstützen?*





Auf dem Gehweg gelten Regeln.

Wisst ihr, was erlaubt ist?

(Reden, Witze erzählen, sich zum Spielen verabreden, im Gänsefüßchen-Gang gehen, auf Ritzen balancieren, Schönes entdecken ...)

Wisst ihr, was nicht erlaubt ist? Und warum es nicht erlaubt ist?

(Fußball, Fangen spielen, schubsen, prügeln: all das lenkt ab, Kinder können schnell auf die Straße geraten um wegzulaufen, einen Ball zu holen usw.)

Das alles werden wir in den nächsten Tagen draußen üben.
Einige Erwachsene werden uns unterstützen und mit euch üben.

Ihr müsst auch mit euren Eltern üben.

Wenn ihr alle Regeln gut kennt und beachtet,
seid ihr fit für euren Schulweg.